

Bildungsberatung im Fokus



Ausgabe 1 | 2020

> **Bildungsberatung goes viral!**

Kurz vorgestellt

Auch für Bildungsberater*innen -
Digitale Professionalisierung auf
erwachsenenbildung.at

“Digi-Winner” - ein Qualifizierungs-
programm für digitale Kompetenzen

AK Berufsinteressentest
Ein Beispiel für den verstärkten Trend
zur Digitalisierung

24h Vernetzung – Vernetzungs-
tagung der Bildungsberatung

ÖSB Studien & Beratung

ÖSB Studien & Beratung (2020):
Kurz vorgestellt.
In: Bildungsberatung im Fokus.
Ausgabe 1/2020. Wien.

Online im Internet:
[https://erwachsenenbildung.at/downloads/themen/
bildungsberatung/Bildungsberatung-im-Fokus-01-2020.pdf](https://erwachsenenbildung.at/downloads/themen/bildungsberatung/Bildungsberatung-im-Fokus-01-2020.pdf)
Erschienen unter der Creative Commons Lizenz CC BY 4.0



Kurz vorgestellt

In der Rubrik „Kurz vorgestellt“ stellen wir (digitale) Tools, Angebote, Medien und Veranstaltungen vor und geben dadurch einen Einblick, welche vielfältigen Ressourcen Bildungsberater*innen für ihre Arbeit nutzen können.

Auch für Bildungsberater*innen

Digitale Professionalisierung auf erwachsenenbildung.at

Die Rubrik [DigiProf](#) auf erwachsenenbildung.at bündelt aktuelle Informationen und Services zum digitalen Lehren und Lernen wie auch zur Selbst-Arbeitsorganisation für alle, die in der Erwachsenenbildung tätig sind. Bildungsberater*innen finden hier Infos, Ressourcen und einzelnen Weiterbildungen für ihre eigene Arbeitsorganisation und Kommunikation sowie wichtiges Hintergrundwissen über das digitale Lehren und Lernen in der Erwachsenenbildung– erweitern so ihr Methoden– Interventionsrepertoire. ([Videorundgang auf YouTube ansehen](#))

Die Services auf erwachsenenbildung.at/digiprof

In der Unterrubrik Neuigkeiten werden aktuelle Themen und News rund um die digitale Professionalisierung in der Erwachsenenbildung multimedial aufbereitet. Aktuelle Projekte zum Thema finden sich hier ebenso wie Berichte über neue Technologien und Entwicklungen, darunter beispielsweise ein Artikel zu den Möglichkeiten neuer Technologien in der Bildungs-Berufsberatung. Im Weiterbildungskalender finden Erwachsenenbildner*innen spezifische Bildungsangebote zum Erwerb und Aufbau digitaler Kompetenzen, darunter auch solche zur Arbeitsorganisation, Selbstorganisation und Kollaboration mit Kolleg*innen. In der Mediathek finden Besucher*innen verschiedene multimedial aufbereitete Ressourcen – von Studien über Podcasts und Vorträge bis hin zu Policy Papers – rund um die digitale Erwachsenenbildung. Die Unterrubrik Werkzeuge beinhaltet digitale Tools für die Lehrpraxis in der Erwachsenenbildung – etwa Apps, Technologien, Services und Infrastrukturangebote. Darunter finden sich diverse Anleitungen, die auch für Berater*innen interessant sind: etwa zum Erstellen gemeinsamer Online-Texte, Pinnwände oder Online-Umfragen, zur Terminkoordination, zur Projektarbeit und dergleichen. Im Bereich Webinare finden Interessierte alles Wissenswerte zu den wEBtalks und digitalks von erwachsenenbildung.at. Über den EBmooc plus, den großen offenen Onlinekurs zur digitalen Professionalisierung, informiert die Unterseite EBmooc.

DigiProf als Ressource für die Bildungsberatung

Viele Berater*innen sind funktionsübergreifend tätig, machen also selbst auch Lehre, Moderation oder Projektarbeit, und können in all diesen Funktionen von der Rubrik DigiProf profitieren. Sie benötigen neben der Beratungshaltung und einem breiten Methoden-Interventionsrepertoire für die Beratung auch grundlegendes Wissen über die Auswirkungen der digitalen Transformation auf Gesellschaft, Arbeitswelt und das Bildungsangebot. In diesem Zusammenhang bietet DigiProf laufend aktuelle Informationen, Wissen und Tools und reflektiert diese auf den Anwendungszusammenhang der Erwachsenenbildung. ([Digi-News abonnieren](#))

Möglicherweise wird aber auch die digitale Transformation selbst zunehmend zum Beratungsinhalt: wer bisher vor allem „Schule“ und „Kurs“ kannte, braucht von der Beratung ein Stück Information und Motivation, um sich einen Onlinekurs zuzutrauen. Mit DigiProf erfahren Berater*innen, was bezüglich Online-Lernen vor sich geht, und können diese Ermutigung vielleicht besser leisten.

Birgit Aschemann



© privat

Kontakt:

Birgit Aschemann

Bereichsleitung Digitale Professionalisierung,
CONEDU Verein für Bildungsforschung und -medien

birgit.aschemann@conedu.com
www.conedu.com



“Digi-Winner“- ein Qualifizierungsprogramm für digitale Kompetenzen

Die Digitalisierung verändert Berufsbilder und somit auch den Arbeitsalltag vieler Menschen maßgeblich. Dieser Transformationsprozess verläuft aktuell so schnell, dass Arbeitnehmer*innen gefordert sind sich weiterzubilden, um beruflich am Ball zu bleiben.

Daher haben die Arbeiterkammer Wien und der Wiener Arbeitnehmer*innenförderungsfonds (waff) den Digi-Winner ins Leben gerufen – eine Förderung für berufliche Aus- Weiterbildung im Bereich der digitalen Kompetenzen.

Durch den Digi-Winner können Wiener Arbeiterkammer-Mitglieder bis zu 5.000 Euro von ihren Aus- und Weiterbildungskosten rückerstattet bekommen. Vor allem Wiener*innen mit einem geringen Einkommen profitieren von der Förderung. Beläuft sich das monatliche Nettoeinkommen auf maximal 1.500 Euro, werden bis zu 80 Prozent der Kurskosten refundiert. Diese umfangreiche Unterstützung ist einzigartig in Österreich.

Besonders oft wurden im letzten Jahr Weiterbildungen in den Bereichen Medien-Grafikdesign, Online-Marketing und Software- Appentwicklung gefördert.

Erfreulich ist, dass vor allem Frauen (58 Prozent) das Angebot nutzen. Ein Fokus liegt auch auf der Gruppe der geringqualifizierten Wiener*innen. Einzelhandelskaufleute, die ins Büro wechseln und daher einen ECDL-Kurs absolvieren, finden ebenso Unterstützung wie technische Hilfskräfte, die ihren Arbeitsplatz durch einen CNC-Kurs sichern möchten.

KundInnen stellen den Förderantrag vor Kursbeginn, entweder online oder im Rahmen eines persönlichen Beratungstermins im waff. Ein persönlicher Beratungstermin kann von beschäftigten Wiener*innen vereinbart werden und ist vor allem ratsam, wenn noch keine Entscheidung für eine Weiterbildung gefallen ist.

Bei Digitalisierungseinsteiger*innen ist der erste Schritt, den persönlichen Nutzen und den zukünftigen Anwendungsbereich digitaler Tools im Berufsleben herauszuarbeiten. Nur wenn Menschen wissen, zu welchem Zweck sie etwas lernen, bleiben sie längerfristig motiviert. In der Beratung werden zudem passende Bildungsangebote recherchiert und Entscheidungen für Aus- oder Weiterbildungen reflektiert und getroffen. Wichtig ist auch die Auseinandersetzung mit den Ängsten und Sorgen der Ratsuchenden hinsichtlich digitaler Veränderungsprozesse und der eigenen digitalen Weiterentwicklung, da hier oft die Hürden liegen, sich den Themen zu nähern. Daher gibt es im waff auch ein Begleitprogramm zum Digi-Winner. Im Rahmen von Workshops zu unterschiedlichen Digitalisierungsthemen können Interessierte von den Erfahrungen anderer profitieren.

Bei Wiener*innen, die digitale Tools bereits in ihrem Berufsalltag einsetzen, dreht sich die Beratung oft um digitale Trends oder die Gestaltung der eigenen digitalen Identität im Kontext von Datenschutz und Internetsicherheit.

Antonia Wenzl,
Katharina Wind



© privat



Kontakt:

Antonia Wenzl

Beraterin und Prozesskordinatorin
waff

Antonia.Wenzl@waff.at

Katharina Wind

Beraterin
waff

Katharina.Wind@waff.at

www.waff.at



AK Berufsinteressentest Ein Beispiel für den verstärkten Trend zur Digitalisierung

Aufgrund der prekären Lage am Arbeitsmarkt rückt das Thema berufliche Neuorientierung einmal mehr in den Vordergrund. In einer Situation mit eingeschränkt verfügbaren persönlichen Beratungsangeboten, Workshops, Seminaren und Veranstaltungen, erhalten digitale Dienstleistungen besondere Bedeutung. Das scheint auch die Analyse der Zugriffszahlen auf etablierte Onlinetools und -testverfahren zu bestätigen. Am Beispiel des zu Jahresbeginn für Smartphones und Tablets optimierten [Berufsinteressentests](#) der AK Oberösterreich lässt sich seit dem coronabedingten Lockdown ein Nutzer*innenzuwachs von mehr als 40 Prozent nachweisen.

Der Berufsinteressentest ist übrigens kostenlos und in zwei Varianten verfügbar, für Jugendliche und für Erwachsene. Die Durchführung dauert rund 15 Minuten. Am Ende erhalten Nutzer*innen ein persönliches Interessensprofil, nach Bildungslevels und weiteren Kriterien filterbare Berufsvorschläge sowie Hinweise zu weiterführenden Info-Beratungsangeboten.

Der Berufsinteressentest ist ein gutes Instrument zur Selbsteinschätzung und Selbstreflexion, zudem bietet das Ergebnis eine geeignete Grundlage für Beratungsgespräche.

24h Vernetzung – Vernetzungstagung der Bildungsberatung

Überregionale Vernetzungstagung Bildungsberatung Österreich „Arbeit... alles anders? Herausforderungen und Chancen für die Bildungsberatung“

Die ÖSB Studien und Beratung gGmbH lädt im Auftrag des BMBWF zur überregionalen Vernetzungstagung für Bildungs- und Berufsberater*innen „24h Vernetzung“ ein, die am 16./17. September 2020 in Wien (Kardinal König Haus) stattfinden wird.

Rund um das Thema Veränderungen in der Arbeitswelt, Herausforderungen und Chancen für die Bildungsberatung bietet die Tagung Bildungsberater*innen und einem Fachpublikum die Möglichkeit sich zu informieren, auszutauschen und zu vernetzen. Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos.

Eckdaten

Datum: 16.–17.09.2020

Uhrzeit: 13:00–18:00 Uhr (Tag 1) und 09:00–13:00 Uhr (Tag 2)

Ort: Wien, 1130 Kardinal König Haus

Detaillierte Informationen zur Anmeldung und dem Tagungsprogramm finden Sie unter: www.oesb-sb.at/bib

Gerhard Hofer, David Aigner



© AK Oberösterreich

Kontakt:

Gerhard Hofer

Projektleiter des Netzwerks „Bildungsberatung Oberösterreich“ und Teamleiter der AK Bildungsberatung Oberösterreich
hofer.g@akooe.at

David Aigner

Bildungs- und Berufsberater
AK Oberösterreich

aigner.d@akooe.at

<http://www.bildungsberatung-ooe.at/>